Wir — die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 9 / Schuljahr 2018/19 23. Juli 2019

Sommerfrische

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.

Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser.
Weil`s wohltut, weil`s frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.

Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiss dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.

Joachim Ringelnatz
(1883-1934)

Zu guter Letzt …

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in wenigen Tagen ist es vorbei: Das Schuljahr 2018/2019 ist Vergangenheit. Zum Ende solch eines Zeitabschnitts gehen manchem Schüler ernste Gedanken durch den Kopf, andere sind froh, dass es endlich vorbei ist, wieder andere planen bereits, in Zukunft alles besser zu machen.

Wenn Sie z. B. wegen des Zeugnisses mit uns sprechen wollen – das Direktorat ist noch in den ersten beiden Ferienwochen und in der letzten Ferienwoche besetzt, ebenso das Sekretariat.

Wie dem auch sei, nun sind erst einmal 6 Wochen Ferien angesagt, und ich wünsche allen eine wunderbare, erholsame und unbeschwerte Zeit!

Ingeborg Krabler, OStDin i.P.
Schulleiterin

Quelle: https://as1.ftcdn.net/jpg/01/62/73/92/500_F_162739212_vjIxUdCGBLXImhw1hz26U8Z3Zm1PXRDJ.jpg

„Die Schulzeit ist vorüber; nun heißt‘s lernen!“ (Otto Weiss, Wiener Musiker und Feuilletonist, 1849 – 1915)

Dieses Motto geben wir allen Schülerinnen und Schülern, die erfolgreich ihre Prüfungen absolviert haben, mit auf den Weg in ihren neuen Lebensabschnitt. Am 19. Juli 2018 wurden die 12. Klassen der FSO und der KSO, der Berufsfachschule für Fremdsprachenkorrespondenten und der Berufsfachschule für Bürokommunikation, verabschiedet ebenso wie die 10. und 11. Klasse der Wirtschaftsschule. Die 10. Klasse des Gymnasiums erhielt die Zeugnisse für die erfolgreich absolvierte M-Prüfung.

FSO 12

KSO 12 mit Frau Röser

Die besten Schülerinnen von FSO 12 und KSO 12,
eingerahmt von Herrn Martin, 2. Bürgermeister der Stadt Weilheim, und Frau Krabler.

WSO 10a mit Frau Dr. Schneider

WSO 11c mit Frau Koktanek

Die besten Schüler der WSO 11c und der WSO 10a, mit Frau Koktanek und Frau Dr. Schneider.

WGO 10

Das gesamte Team der Oberlandschulen gratuliert allen Schülerinnen und Schülern zur bestanden Prüfung und und wünscht allen viel Glück und Erfolg!

Edith Weigand-Pissarski

Liebe Absolventinnen und Absolventen,

Sie stehen heute – z.T. - am Ende Ihrer (schulischen) Ausbildung und ich gratuliere Ihnen von Herzen zu Ihrem Erfolg! Auch im Namen des Vorstands unseres Schulvereins wünsche ich Ihnen alles Gute!

Vor einem Jahr ging eine Meldung durch die Medien, die aufhorchen ließ: In Brandenburg wurde ein Textauszug aus „Deine Schuld“, von den Ärzten 2004 veröffentlicht, in die Abschlusszeugnisse geschrieben. Ich möchte Ihnen heute diesen Satz mit auf den Weg geben!

Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist.
Es wär nur Deine Schuld, wenn sie so bleibt.

Mir gefallen diese Zeilen außerordentlich gut!
Seit einem guten Jahr dürfen wir uns über den Titel „fairtrade-Schule“ freuen und es sind auch im vergangenen Schuljahr viele Aktionen gelaufen, die die Berechtigung, diesen Titel zu tragen, untermauen.

Für uns ist dies Verpflichtung nicht nachzulassen im Streben, die Welt ein bisschen besser zu machen. Auch wenn Sie nun die Schule verlassen, lassen Sie das Samenkorn, das wir Ihnen mitgeben, aufgehen und gedeihen. Denken Sie mit Ihrem Konsumverhalten stets daran, wer am anderen Ende Ihres Kaufes steht: der Produzent. Auch ihm soll es gut gehen! Wenn wir nur nach „billig-billig-billig“ streben, mag das für unseren Geldbeutel gut sein, für unzählige Menschen bedeutet das Schlechtes. Übernehmen Sie Verantwortung und planen Sie Ihre Einkäufe bewusst. Egal ob Kaffee, Schokolade, der Verzicht auf das 20. T-shirt in einer Saison – wir können zu positiven Veränderungen beitragen.

Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist.
Es wär nur Deine Schuld, wenn sie so bleibt.

In unserer Schule besuchen täglich junge Menschen aus fast 30 Nationen den Unterricht. Das spielt keine Rolle, weder für uns Lehrer, noch für euch Schüler. Jeder ist so wie er ist und darf sein, was er ist. Gemeinsame Projekte, schulübergreifende Veranstaltungen führen zu einem Miteinander und wenn Konflikte entstehen, dann nicht aufgrund unterschiedlicher Nationalitäten, sondern aufgrund unterschiedlicher Meinungen. Menschen begegnen Menschen. Wenn wir einander kennen lernen, miteinander sprechen und diskutieren, erfahren wir, wie der andere „tickt“ und lernen Verständnis füreinander zu haben.

Lassen Sie sich ein auf andere Menschen, egal welcher Hautfarbe, egal wo sie herkommen. Lassen Sie nicht zu, dass Menschen unmenschlich behandelt werden, stehen Sie auf, wenn Unrecht geschieht.
In der nächsten Woche, am Donnerstag findet zum 1. Mal an den Oberlandschulen ein Spendenlauf unter dem Motto „Lauf gegen Rassismus“ statt. Wir wollen ein Zeichen setzen gegen Rassismus, Hass und Ungerechtigkeiten. Wenn Sie sich beteiligen wollen – auch wenn Sie heute entlassen werden – herzlich gerne!

Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist.
Es wär nur Deine Schuld, wenn sie so bleibt.

Oft höre ich bei Diskussionen die Frage „Was soll ich als einzelner schon ausrichten?“ Meine spontane

Antwort ist inzwischen immer: „Sehr viel!“ Klar, keiner von uns wird allein die Welt retten, aber wenn jeder von uns im Kleinen anfängt, können wir gemeinsam viel erreichen. Ein Thema, bei dem wir wirklich viel tun können, ist der Umweltschutz. Ob es kurze Wege sind, bei denen wir zu Fuß gehen oder radeln können, statt das Auto zu benutzen, ob es der bewusste Einkauf ist oder die Verwendung von Plastik. Ich finde es schade, dass viele Menschen erst auf Gesetze warten, die sie zu etwas verpflichten (Plastiktütenverbot), anstatt frühzeitig selbst aktiv zu werden.

Jeder von uns kennt inzwischen Bilder der Plastikverseuchung unserer Gewässer. Daran ist kein anderer schuld als wir alle! Verfallen Sie nicht in das Denken, das einerseits schrecklich findet, was mit unserer Welt passiert, das andererseits aber jeden Gedanken an die Verantwortlichkeiten verweigert. Denken Sie in Ihrem Handeln immer wieder daran, welche Konsequenzen es an anderer Stelle hat.

Etliche von Ihnen waren in den letzten Monaten einmal (oder auch mehrmals) bei einer Demonstration „fridays for future“ um zu zeigen, dass Ihnen unsere Welt am Herzen liegt. Ich freue mich sehr, dass junge Menschen sich engagieren und laut werden gegen die Gleichgültigkeit. Belassen Sie es aber nicht dabei, die Schule zu schwänzen (das schadet langfristig nur Ihnen selbst) und auf die Straße zu gehen, werden Sie aktiv – viele Tropfen Wasser ergeben einen großen Ozean. Dieses Bild gilt für vieles – im Positiven wie im Negativen.

Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist.
Es wär nur Deine Schuld, wenn sie so bleibt.

Sie haben eine gute Ausbildung erhalten und gehen heute aus der Schutzzone Schule hinaus ins Leben. Bewahren Sie den Gedanken, dass Sie Teil dieser Welt sind und handeln Sie danach. In den letzten ein, zwei, drei oder vier Jahren, in denen Sie an unseren Schulen Ihr Ziel zu erreichen suchten, haben viele Mitarbeiter unseres Hauses zu Ihrem Erfolg beigetragen. Nun liegt es an Ihnen, Ihren eigenen weiteren Weg zu gehen. Ich freue mich, wenn der ein oder andere weiterhin eine unserer Oberlandschulen besucht. Behalten Sie uns in guter Erinnerung und bedenken Sie:

Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist.
Es wär nur Deine Schuld, wenn sie so bleibt.

Ich wünsche Ihnen im Namen unseres gesamten Teams alles Gute!

Inge Krabler, OStDin i.P.
Schulleiterin

Songtext:
http://www.songtextemania.com/deine_schuld_songtext_die_arzte.html Deine Schuld ist ein Song aus dem Album Geräusch der deutschen Punkrock-Band Die Ärzte aus dem Jahr 2004. Thematisch beschäftigt er sich kritisch mit dem Nicht-Handeln und Aktiv-Werden, um die Welt besser zu machen (Schuld durch Nichtstun) https://de.wikipedia.org/wiki/Deine Schuld

Shakespeare im Brunnenhof der Münchner Residenz

Was machen Lehrerinnen an einem lauen Sommerabend, wenn die Arbeit in der Schule einem letzten Höhepunkt zustrebt? Sie gönnen sich einen wunderschönen Abend mit einer Shakespeare-Komödie im Brunnenhof der Residenz in München. Und was passt dann besser als „A Midsummer Night’s Dream“, inszeniert von The American Drama Group Europe!

Wir erlebten eine mitreißende, kurzweilige und somit äußerst unterhaltsame Vorstellung – einen „echten Shakespeare“, mit tollen Schauspielern, Musik und Tanz und ganz viel Witz und Humor.

Das Foto zeigt unsere Gruppe in „freudiger Erwartung“ auf das Kommende. Wir wurden nicht enttäuscht! Nach 2,5 Stunden bester Unterhaltung traten wir beschwingt die Heimfahrt an. Die einhellige Meinung war: Das machen wir nächstes Jahr wieder!

Gabriele Friedl

„Vom Ei zum Küken“ – Unser Nachwuchs vom Mai dieses Jahr!

Fünfzehn Hühnerküken sind im Mai 2019 in der Schule ausgeschlüpft, einige sogar unter den Augen der Schüler! Das Projekt der 6. Klasse „Vom Ei zum Küken“ hat uns alle begeistert und sehr gefreut! Die Hühnerküken blieben eine Woche im Haus und wurden dann Ende Mai in gute Hände gegeben.

Robert Meissner (Schüler der WGO 6), Familie Schwägerl aus Wilzhofen und Familie Rupp haben die Küken von uns übernommen. Regelmäßig erreichten uns Fotos der Küken von Frau Meissner und von Frau Schwägerl! Herzlichen Dank für das Engagement und die Unterstützung.

Am Donnerstag, den 18.07., war es dann soweit: Wir, die 5. und 6. Klasse des Gymnasiums, Frau Patrizia Schmidt und Frau Dr. Antonoaea, besuchten die Familie Schwägerl in Wilzhofen und konnten unsere Küken, aus denen inzwischen Hühner geworden waren, wiedersehen. Zu Fuß wanderten wir die 5 km nach Wilzhofen, wo wir sogleich mit einem Picknick empfangen wurden. Wir schauten uns die Hühner an und hörten von Veronika Schwägerl ein tolles Referat über die Entwicklung von Küken.
Es herrschte eine herzliche und familiäre Atmosphäre im Garten der Familie Schwägerl.

Am Schluss waren wir alle müde und glücklich.

Dr. Raluca Antonoaea

Besuch in der Kaffeewelt der Firma Dinzler am Irschenberg

Die Klassen WSO 7 und 9 der Wirtschaftsschule Oberland besuchten am Mittwoch, den 10. Juli 2019, die Firma Dinzler am Irschenberg, um sich über die verschiedenen Berufsausbildungsrichtungen, die dort angeboten werden, zu informieren. Herr Steinke, der erste Mitarbeiter der Firma, stellte uns anhand der verschiedenen Arbeitsplätze bei einem Rundgang durch die Gebäude direkt vor Ort die einzelnen Berufe vor. Zu Beginn gab er uns einen kleinen Überblick über die Geschichte der Firma, die innerhalb kurzer Zeit von einer kleinen Rösterei zu einem stattlichen Unternehmen mit 250 Mitarbeitern gewachsen ist. Außerdem stellte er uns auch kurz das Firmenkonzept vor und konnte uns somit den Standort Irschenberg erklären. Danach führte er uns durch die unterschiedlichen Abteilungen der Firma, wo die Schüler den Röstern, Verpackern, Köchen und Konditoren über die Schulter schauen konnten. Sie erfuhren, wieviel Kaffee dort lagert und wieviel er wert ist, wie viele Eier pro Jahr zu Köstlichkeiten verbacken werden (1 Million!) und welche Veranstaltungen angeboten werden. Herr Steinke betonte, dass in dieser Firma sehr viel Wert auf jeden einzelnen Mitarbeiter und dessen Wohl gelegt wird. „Egal wo ihr arbeitet, jeder Mitarbeiter ist gleich wichtig“, so sein Appell an die Schüler. Die Schüler erhielten auch das Angebot, dort ein Praktikum zu absolvieren, in dem sie alle Bereiche der Firma kennen lernen könnten. Ein rundherum gelungener Ausflug in die Berufswelt.

Annette Kochanowski

Schulvorstellung des Films "Fair Traders"

Der Agenda 21-Arbeitskreis "Eine Welt" der Stadt Weilheim hat zur Eröffnung der neuen monatlichen Filmreihe den Film "Fair Traders" nach Weilheim geholt. Gerne haben die Privaten Oberlandschulen Weilheim e. V. die Gelegenheit beim Schopf gepackt und für den Vormittag des 9. Juli 2019 eine eigene Kinovorstellung im Starlight–Kino gebucht. Fast das ganze Kino war gefüllt mit unseren Schülern.

Der Film "Fair Traders" erzählt die Entwicklung von drei Firmen, die sich dem Thema "Fairtrade" gewidmet haben: Die Schweizer Firma Remei AG, die fair gehandelte Baumwolle aus Indien und Afrika bezieht, die Schweizer Besitzerin eines Dorfladens, Claudia Zimmermann, die fair gehandelte Waren vertreibt, sowie die Augsburger Unternehmerin Sina Trinkwalder mit ihrer Textilfirma "Manomama", die Upcycling-Produkte und fair gehandelte Textilien vermarktet und herstellt, diese teilweise auch an Bedürftige weitergibt.

Alle Unternehmer waren vorher sehr erfolgreiche Geschäftsleute im klassischen Sinne, sind irgendwann einmal ausgestiegen, um ihren Firmen eine sinnvollere Ausrichtung zu geben. Mit eindrucksvollen Bildern zeigte die Dokumentation typische Situationen aus der Arbeitswelt und gab Interviewinhalte der Mitarbeiter und Unternehmen wieder, so dass ein Fazit klar hervortrat: Allein mit dem Willen zur Veränderung ist es möglich, eine faire Arbeitswelt zu schaffen.

Petra Arneth-Mangano

Erklärung

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandschulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF–Datei auf unserer Webseite www.oberlandschulen.de verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie zum Bezug der Informationen Ihre Mailadresse ändern möchten, können Sie dies gerne bei Frau Straßenmeyer (oberlandschulen@oberlandschulen.de) oder über das Kontaktformular der Homepage beauftragen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können. Falls Sie bislang noch über keinen PDF-Reader verfügen, empfehlen wir Ihnen den Adobe-Reader, den Sie unter http://get.adobe.com/de/reader/ kostenfrei herunterladen können. Entfernen Sie gegebenenfalls den Haken bei "Optionales Angebot".

Ihr Team des Info-Blattes

Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!

Einladung zum „Lauf gegen Rassismus“

Liebe Eltern, liebe Freunde der Oberlandschulen,
am Donnerstag, den 25. Juli 2018, findet ab 10.30 Uhr der „Lauf gegen Rassismus statt.“
Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen!!!

Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!

Zu guter Letzt ...

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und Geschwistern unserer Schüler, den Lehrkräften und sonstigen Mitarbeitern der Oberlandschulen erholsame Ferien und wunderschöne Urlaubstage!

Das Info-Blatt-Team

In diesem Sinne …

Ferien

Hurra, hurra!
Nun sind die Ferien da!
Ade, du Schulhausbank,
nun geht es frei und frank
die schöne Welt entlang
zum fernen Meeresstrande,
zu des Gebirges Rande,
zum Onkel auf dem Lande!
Hurra, hurra!
Nun sind die Ferien da!

(Autor unbekannt)

https://www.peig.ie/feilire/event-image/87094-la-na-dteaghlach-ag-feile-na-hinse?width=big

Impressum

Redaktion:
Edith Weigand-Pissarski
(edith.pissarski@oberlandschulen.de)
Lektorat:
Inge Krabler
(inge.krabler@oberlandschulen.de)
Fotos:
Jochen Kleinmond (jochen.kleinmond@oberlandschulen.de)
Dr. Raluca Antonoaea, Gabriele Friedl, Annette Kochanowski, Uta Rose, Edith Weigand-Pissarski